

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO für Bewerber

Wir möchten Sie mit diesen Informationspflichten i.S.d. Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Wilhelm STOLL Maschinenfabrik GmbH (STOLL), sowie die Ihnen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz, ab dem 25. Mai 2018 zustehenden Rechten als betroffene Person informieren.

Verantwortliche Stelle

Wilhelm STOLL Maschinenfabrik GmbH
Bahnhofstr. 21
38268 Lengede

Geschäftsführer: Lubomír Stoklásek
Registergericht: Hildesheim
Registriernummer: HRB 100823

Tel.: +49 5344 200
Fax: +49 5306 2049 200
E-Mail: info@stoll-germany.com

Datenschutzbeauftragter

Netzlink Informationstechnik GmbH
IT-Campus Westbahnhof
Westbahnhof 11
38118 Braunschweig
Martin Overbeck

Tel.: +49 531 7073430
Fax: +49 531 7073459
E-Mail: Datenschutz@netzlink.com

E-Mail: datenschutz@stoll-germany.de

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich gemäß den gesetzlichen Vorgaben der DSGVO, des BDSG, sowie den einschlägigen bereichsspezifischen Gesetzen (z.B. AGG, BetrVG, etc.).

Zu den verarbeiteten Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten gehören Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum und -land, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Mobil-/Telefonnummer, E-Mailadresse) sowie die Daten des gesamten Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise sowie ggfs. weitere im Bewerbungsverfahren ausgetauschte Informationen).

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung sowie Abwicklung des Bewerbungsprozesses und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Vakanz vorliegt. Daher müssen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können.

Die vorrangige Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen) gem. Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisnorm herangezogen werden.

Ferner sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre personenbezogenen

Daten gegen die sogenannte „EU-Terrorliste“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass zukünftig keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sofern Sie im Laufe des Bewerbungsverfahrens uns auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten, Konfession, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben.

Kategorien vom Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an interne Stellen der STOLL, die mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen und der Durchführung des Bewerbungsverfahrens betraut sind, weitergeleitet. Hierbei handelt es sich um die Personalabteilung, den Betriebsrat, sowie die jeweiligen Fachabteilungen. An verbundene Unternehmen der STOLL werden Ihre Bewerbungsunterlagen nur dann weitergeleitet, wenn Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben. Weiterhin stellen wir ggf. den Behörden Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist (z. B. Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden oder Sozialversicherungsträger).

Unsere externen Dienstleister, die in unserem Auftrag ggf. eine Datenverarbeitung zur Begründung des Arbeitsverhältnisses durchführen sind nach Art. 28 DSGVO vertraglich verpflichtet, die personenbezogenen Daten nach geltenden Vorschriften zu behandeln.

SUMMIT IT CONSULT GmbH: summit-it-consult.de

Rexx Systems: www.rexx-systems.com

Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen zur Verfügung gestellt bekommen haben. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens selbst erstellt haben, wie z.B. eigene Aufzeichnungen, Notizen, etc. Hierzu gehören auch die von Ihnen öffentlich zugänglich gemachten, berufsbezogenen Informationen, wie bspw. ein berufliches Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken (z.B. Xing, LinkedIn). Daneben können wir Ihre Bewerberdaten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung, Personaldienstleister, etc.) erhalten haben. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass wir Sie für das Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können und das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung.

Datenübermittlung in ein Drittland

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in jene Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau

durch geeignete oder angemessene Garantien (z.B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsprozesses und darüber hinaus, soweit rechtlich zulässig, gespeichert. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies erfolgt in der Regel zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen bzw. der Abwehr von etwaigen Ansprüchen aus gesetzlichen Vorschriften, gemäß § 61b Abs. 1 ArbGG i.V. m. § 15 Abs. 4 AGG. Hinfällig wird diese Löschfrist nur, wenn mit den Bewerber:innen eine längere Aufbewahrungsfrist vereinbart wurde, etwa für die Speicherung in einem Bewerberpool.

Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie gemäß Art. 15 ff. DSGVO folgende Rechte:

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie als betroffene Person von dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen Auskunft darüber verlangen, welche Daten dort über Sie gespeichert sind bzw. verarbeitet werden.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Gemäß Artikel 16 DSGVO haben Sie das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Weiterhin können Sie nach Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern einer der dort genannten Gründe zutrifft, zum Beispiel, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Darüber hinaus haben Sie gemäß Artikel 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 genannten Voraussetzungen vorliegt, etwa wenn die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern diese auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO gestützt ist. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Datenübertragbarkeit.

Gemäß Artikel 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben zudem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6

Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bitte wenden Sie sich hierzu an unseren Datenschutzbeauftragten unter den oben genannten Kontaktdaten.

Einwilligung und Widerruf

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Sie können Widersprüche und Widerrufe an unsere Datenschutzbeauftragten via datenschutz@netzlink.com senden.

Kontakt

Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Martin Overbeck
Datenschutz@netzlink.com

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen,
Personalabteilung Stoll